

Inhalt

Barbara Eckey, Achim Haid-Loh und Karin Jacob

Über die Herausforderung Jugendliche zu beraten – Eine Einleitung

Pubertät heißt, Erwachsene „blicken nichts!“ Von der Nützlichkeit eines jugendbewegten Perspektivwechsels

Wilhelm Rothaus

Jugendliche in einer Welt vielfältiger Wirklichkeiten – Orientierungslos und alleingelassen?

Allan Guggenbühl

Sich ärgern ist wichtig – Vom Recht der Jugend, nicht verstanden zu werden

Friedrich Schweitzer

Von Gottlosigkeit bis Fundamentalismus – Aufwachsen zwischen den Religionen

Adoleszente Krisen als Chance für kreative Beratungskonzepte – erfolgreiche und jugendbewegende Methoden

André Jacob

Konzepte und Diagnostik der elterlichen Erziehung – Im Fokus: Erziehung von Jugendlichen

Inghard Langer und Stefan Langer

Tragende Verbindungen – Wie Eltern und Jugendliche voneinander lernen

Hans Berwanger

Coaching für Jugendliche und Heranwachsende – Unterstützung für einen Start ins selbstverantwortliche Leben

Torsten Klemm

Systemische Zukunftsskulpturen – Orientierungshilfe für Jugendliche mit chaotischen Biographien

Regina Riedel und Josie Wieland

Vom Stein des Anstoßes zum Anstoß des Steines – Aufsuchende Familientherapie mit Jugendlichen

Angelika Hykel

Tanz, Bewegung und Meditation – Kreative Methoden der Selbstwahrnehmung im schulischen Kontext

Gabi dan Droste

Theaterpädagogik als kreativer Tauschhandel – Ein Projekt für Jugendliche aus sozialen Brennpunkten

Besonderheiten von Lebenssituationen Jugendlicher: Eine Herausforderung für problem- und zielgruppenspezifische Angebote moderner Jugendhilfe

Lela Lähnemann

Familien unterm Regenbogen – Gleichgeschlechtliche Lebensweisen als Thema der Erziehungs- und Familienberatung

Holger Rick

Männlichkeit auf dem Prüfstand – Zum Rollenverständnis von Jungen

Anna Gätjen und Doris Müller

Sexualität und Identitätsentwicklung adoleszenter Mädchen – Generationsgrenzen und ihre Folgen

Anisa Saed-Yonan

Mädchen aus orientalischen Migrantenfamilien – Zwischen Kulturkonflikt und psychischer Krankheit

Kristin Teuber

Ich blute, also bin ich – Kann es gut sein, sich selbst zu verletzen?

Anita Pachaly

Suizidhandlungen in der Adoleszenz – Erscheinungsbilder, Hintergründe, Behandlungsansätze

Georg Kormann und Brigitte Saur

„Gedeihen trotz widriger Umstände“ – Was Kinder und Jugendliche im Heim in ihrer Entwicklung stärkt

Autoren und Autorinnen

Herausgeber und Herausgeberinnen